

Kick-Off-Event

für BioBotschafter*innen

am **14.12.2023**, 19:30 Uhr online!

Melde dich noch rechtzeitig bei uns, wenn du am Projekt teilnehmen möchtest!

Mit dabei: Martin Hermle, Coach der BioBotschafter*innen

Weitere geplante Veranstaltungen:
Feb'24: Workshop 1 im LK Heidenheim
Mär'24: Workshop 2 im LK Heidenheim
Ab Mai'24: Erste Projekttag im LK Heidenheim
(voraussichtliche Termine)



Martin Hermle,
landwirtschaftl. Berater &
Naturerlebnispädagoge

WIR SUCHEN DICH ALS BIOBOTSCHAFTER*IN!

DU:

- bist zwischen 18 - 36 Jahre alt
- findest, es braucht mehr Ökolandbau in der Berufsausbildung
- hast praktische Erfahrung mit dem Ökolandbau und Spaß an praxisnaher Wissensvermittlung

Für die Anmeldung oder bei Fragen schreib uns an:

Johanna Biegelmaier, Projektkoordinatorin - johanna.biegelmaier@bioland.de

Startschuss für das Projekt BioBotschafter*innen

Der **Junges Bioland e.V.** realisiert gemeinsam mit dem **Landkreis Heidenheim** ein wegweisendes Informationsprojekt mit dem Kurztitel „BioBotschafter*innen“. Ziel des kürzlich gestarteten dreijährigen, **verbandsübergreifenden** Projektes ist es, **Auszubildende in den Berufen Landwirt*in, Gärtner*in und Winzer*in** sowie ihre Lehrkräfte für den Ökolandbau und regionale Wertschöpfungsketten zu begeistern und ihnen praxisnahe Einblicke zu gewähren. Das Vorhaben startet zunächst in der Bio-Musterregion Heidenheim, um den Weg für eine spätere Ausweitung zu ebnen.

Namensgebend, da von zentraler Bedeutung für das Projekt, sind **junge Multiplikator*innen**, die als **BioBotschafter*innen** agieren. Personen im Alter von **18 bis 36 Jahren**, welche bereits praktische **Erfahrungen im Ökolandbau** gesammelt haben, treten als authentische Vermittler*innen von **Fachwissen und Praxiserfahrungen** auf. Dieses Lehr-Lernkonzept mit der Weitergabe von Inhalten an Gleichaltrige, soll einen frischen Zugang zu den Themen ermöglichen und eine nachhaltige Motivation für ökologische Landwirtschaft wecken.

Interaktiver Wissensaustausch für nachhaltige Praxis

Konkret setzt die Informationsmethode auf **Interaktion, Augenhöhe und Praxisnähe**. Auszubildende und ihre Lehrkräfte werden im Rahmen von **Projekttagen in Kleingruppen auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben** empfangen. Dort führen die BioBotschafter*innen sie durch informative Stationen zu Themen wie **regionalen Wertschöpfungsketten, Kreislaufwirtschaft, Bodenfruchtbarkeit, Tierhaltung, Technischeinsatz, Biodiversität und Betriebswirtschaft**. Diese Methode ermöglicht individuelle Auseinandersetzung, Austausch sowie Vertiefung von Wissen. Die BioBotschafter*innen werden an der Erarbeitung der Lehrinhalte beteiligt und im Vorfeld der Projekttag durch die Teilnahme an einem **Workshop zur Wissensvermittlung und Kommunikation** pädagogisch und didaktisch geschult.

Eine zukunftsweisende Vision verwirklichen

Diese Initiative bereichert die Berufsausbildung, **stärkt den Ökolandbau und die regionale Wertschöpfung**. Indem sie junge Menschen praxisnah für ökologische Landwirtschaft begeistert und Fachwissen vermittelt, schafft sie eine Grundlage für eine nachhaltige Zukunft in der Landwirtschaft.

Mitwirkung und Kontakt

Für das Projekt werden junge motivierte Menschen aus der Bio-Landwirtschaft und der darauffolgenden Wertschöpfungskette gesucht, die Lust haben **als BioBotschafter*innen zu fungieren!** Ebenfalls bedarf es **ökologisch wirtschaftender Betriebe**, die sich gerne **als Veranstaltungsort für die Durchführung von Projekttagen** zur Verfügung stellen möchten. **Berufsschulen bzw. die Lehrkräfte** von Berufsschulklassen und deren Berufsschüler*innen sind dazu eingeladen, am Projekt BioBotschafter*innen teilzunehmen.

Bei Interesse, Fragen oder Anregungen können Sie sich an Johanna Biegelmaier, Projektkoordinatorin, wenden: johanna.biegelmaier@bioland.de, T. +49 711 55093988